

**Gabriele Krehl**

Birkholzer Str. 136  
16341 Panketal

Panketal, 15.04.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

Liebe Klimaschützer und Insektenfreunde,

Ich möchte mich heute mal bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Gabriele Krehl. Ich bin 1961 in Berlin Mahlsdorf geboren, genauer gesagt, in der Lemkestraße 24. In unmittelbarer Nähe hatten wir einen herrlichen Bäcker, der noch selbst Brot und Kuchen gebacken hat.

Aber – das war einmal

Heute haben wir Supermärkte, die täglich von unzähligen, „umweltfreundlichen“ Lastkraftwagen beliefert werden. Für die oft unnötige Entsorgung der Lebensmittel, sind diese Fahrzeuge dann auch zuständig.

Als Kind spielte ich sehr oft, nur einen Sprung vom Haus entfernt, in den herrlichen Kornfeldern und Blühwiesen.

Aber – das war einmal

Heute stehen dort viele neue Häuser, doch die sind nicht das Problem. Die komplette Versiegelung durch Straßen und Wege zerstört die blühenden Landschaften.

Wie ich nun erfahren musste, sollen in der Lemkestraße, sämtliche Bäume gefällt und die Straße vollständig asphaltiert werden. An diesen Bäumen konnte ich mich festhalten, als ich anfang zu laufen und das ist jetzt 57 Jahre her. Diese Bäume kann man nicht so einfach ersetzen. Sie spenden auch nicht nur Schatten, sondern sind auch für unser gesundes Klima sehr wichtig.

Die Feldsteinpflasterstraße ist ein Naturprodukt, warum will man sie zerstören? Das Regenwasser versickert auf natürliche Art und Weise. Selbst Kleinstlebewesen haben dort ihre Daseinsberechtigung und auch ein Grashalm findet seinen Weg.

Wollen wir wirklich immer weiter unsere Umwelt zerstören in der wir leben?

Wir sollten endlich umdenken und zwar „Heute“ und nicht „Morgen“

Danke, für die Aufmerksamkeit! Ich möchte nicht schon wieder sagen:

Aber – das war einmal

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Krehl

